

Schwertschlucker Martinez, Landesliga-Kicker Müller

Zu Besuch bei Fanclubs: Bayern-Profis zeigen Unterhalter-Qualitäten – TSV Vilsbiburg bietet Guardiola Spaß-Vertrag



So ganz geheuer ist es ihm nicht: Javier Martinez zieht Schwertschlucker Franz Huber die Klinge aus dem Mund. Als sich der Künstler eine Hecken-schere in den Rachen steckt (kl. Foto rechts), kann der spanische Bayern-Profi fast nicht mehr hinschauen.



Alternative Vilsbiburg: Sollte er beim FC Bayern nicht verlängern, will der TSV Pep Guardiola einen Sechs-Jahres-Vertrag anbieten.

Garching / Traunstein / Hauzenberg / Bad Griesbach / Plattling / Vilsbiburg. Für viele Bayern-Fans war am ersten Advent schon Bescherung: Die Bayern-Profis schwärmten zu vorweihnachtlichen Besuchen zu den Fanclubs im Lande aus – und wurden gebührend gefeiert.

Javier Martinez in Garching / Alz: Dass es beim FC Bayern mitunter etwas anders zugeht als bei anderen Spitzenclubs, erst recht in der Vorweihnachtszeit, daran hat sich Javi Martinez gewöhnt – schließlich spielt der Spanier bereits die vierte Saison für den Münchner Verein und hat entsprechend viele Adventsbesuche bei den Fanclubs hinter sich. Das aber, was er gestern Nachmittag bei „De

Der coole Vorbereiter wird nervös

Garching von da Alz“ im Landkreis Altötting erlebt hat, dürfte auch für ihn einmalig sein. Verantwortlich für die Besonderheit war Schwertschlucker Franz Huber, der Martinez nicht nur mit im Rachen versenkten Klängen und einer Heckenschere staunen ließ, sondern den 27-Jährigen für seine letzte Einlage auch zum Assistenten machte. Kurzzeitig sorgte das für Nervosität beim ansonsten tiefenentspannten Defensivspieler. Der fühlt sich, wie er vor gut 200 Fans bekannte, in München und Bayern mittlerweile dermaßen wohl, dass er seinen Vertrag nächstes Jahr auf alle Fälle verlängern will.

Arjen Robben in Traunstein: In Erinnerungen an die große Wembley-Nacht schwebten gestern über 500 Fans in Traunstein, wo dem Helden von London, Arjen Robben, ein überwältigender Empfang

Acht von zehn: Er kann's auch mit dem Basketball

bereitet wurde. Sein siegreicher Champions-League-Finaltreffer 2013 wurde ausgiebig gewürdigt – mit Video-Einspielung und dem mehrmals intonierten Arjen-Robben-Südkurven Song „Ich hab geträumt von Dir, von unsrer Wembley-Nacht... der Arjen hat's gemacht“. Den europäischen Vereinstriumph zu wiederholen, das sei auch eines der Ziele für diese Saison, sagte der niederländische Nationalspieler. Er könne sich gut vorstellen, seinen 2017 auslaufenden Vertrag in München zu verlängern, sagte der 31-Jährige. Große Treffsicherheit bewies der Torjäger auch mit dem Basketball: Acht von zehn Würfen versenkte Robben im Korb der Traunsteiner Turnhalle – pro Treffer spendete der Fanclub „Rot-Weiße Traun“ 50 Euro für die „FC-Bayern-Hilfe e.V.“.



Der Nikolaus macht ihn zum Hauzenberger: Thomas Müller bekommt ein Sturm-Trikot mit der Rückennummer 25 überreicht. Der Star mit den Entertainer-Qualitäten macht den Spaß gern mit.

Pep Guardiola in Vilsbiburg: Zu den „Bayern Bazis“ nach Vilsbiburg war der Trainer zusammen mit Bayern-Mediendirektor Markus Hörwick gekommen. Vor 350

fe, das ist das Problem“) und ob er denn am Vorabend feiern gewesen sei, weil er so spät kam („Seh' ich so aus, oder wie?“). Danach be-

kam er ein besonderes Erinnerungsstück mit nach Hause: Eine Kappe des Passauer Kreisligisten TSV Karpfham, die er für einen

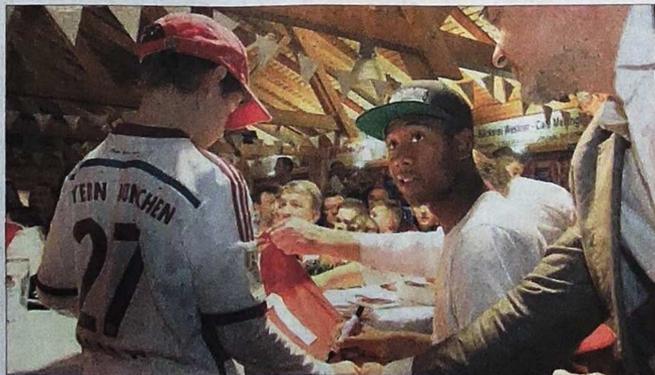
Guardiola schmunzelt – und schweigt

amüsierten Fans bekam Guardiola einen Sechs-Jahres-Vertrag beim TSV Vilsbiburg angeboten – für den Fall, dass er nicht beim FC Bayern bleiben sollte. Mehr als ein Schmunzeln war dem Coach aber nicht zu entlocken. Ein Nikolaus, begleitet vom Krampus, hatte den Vertrag aus einem Sack geholt.

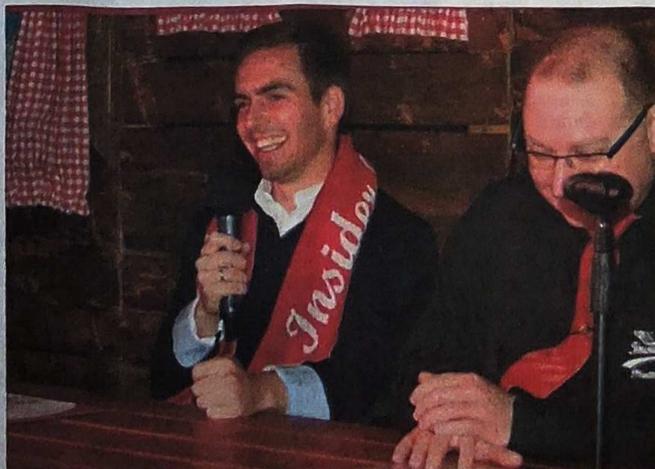
David Alaba in Bad Griesbach: Ein Star, 500 seiner Fans und unzählige glückliche Kindergesichter: Zwei Stunden hatte David Alaba (23) die Pomperlbaum um Vorstand Manfred Wagner in Bad Griesbach erst warten lassen. Aber als der Bayern-Profi dann mit zwei Stunden Verspätung zur Weihnachtsfeier des Fanclubs in die

„Der Franck braucht immer Hilfe“

Stockhalle ankam, kannte der Jubel keine Grenzen – und der David, von Freunden nach Bad Griesbach chauffiert, war locker drauf: Die Fans wollten wissen, mit wem vom FC Bayern er denn gerne zusammen wohnen würde („Mit Mona, unserer Ernährungsberaterin“), ob er viele Streiche spiele („Naja, der Franck Ribéry braucht immer Hil-



Gefragte Unterschrift: David Alaba in Bad Griesbach.



Als „Insider FCB Plattling“ zeigt sich Bayern-Kapitän Philipp Lahm mit dem Vorsitzenden des Plattlinger Fanclubs, Charly Reisinger

Fan bereitwillig gegen seine eigene Untere tauschte.

Thomas Müller in Hauzenberg: Schon bevor Nationalspieler Thomas Müller seinen Platz auf dem Podium der Hauzenberger Adalbert-Stifter-Halle erreicht hatte, schallten laute „Müller, Müller“-Rufe durch die Ränge der rund 400 Bayern-Freunde. Ob er denn für immer ein Münchner bleiben wolle, wurde er gleich gefragt. „Aktuell habe ich einen Vertrag bis 2019“, antwortete der Angreifer, „ich weiß, was ich am FC Bayern habe und warum also nicht länger als 2019 bleiben?“ Humorvoll konterte der 26-Jährige die Frage, ob Jürgen Klopp ein möglicher Bayern-Trainer sei. „Eher nicht, oder?“, sagte Müller, nachdem im Saal beim Erwähnen des früheren Dortmunder Trainers Buhrufe gekommen waren. „Aktuell haben

„Sonntag Landesliga – das schaff' ich schon“

wir ja einen Trainer und Jürgen Klopp hat auch einen Verein.“ Überraschend einen neuen Verein bekam er dann kurz darauf: Vom Nikolaus erhielt Müller nämlich ein Trikot des FC Sturm Hauzenberg und einen Vertrag für den ak-

tuellen Landesligisten. Die Unterschrift folgte prompt und Müller kündigte an: „Mittwoch Champions League, Samstag Bundesliga, Sonntag Landesliga: Das schaff ich schon.“

Philipp Lahm in Plattling: Stimmgewaltig begrüßten rund 440 Bayernfans im Plattlinger Isaralmstadl Philipp Lahm (32) mit

Später Trainer? Lieber nicht

dem „Stern des Südens“. Fanclub „Insider FCB Plattling“ um Vorstand Charly Reisinger hatte sogar Bürgermeister, Landrat sowie das Plattlinger Christkind eingeladen. Lahm verriet, dass er bereits 113 Medaillen und Pokale besitzt und diese einen ganzen Raum in seinem Haus einnehmen. Aber auch, dass er auf jeden Fall noch einmal die Champions League gewinnen möchte und später lieber nicht als Trainer arbeiten will.

Texte: Thomas Thoïs, Christoph Kleiner, Jonas Schützeneder, Sebastian Lippert, Romy Adeikis-Ebert, Stephan Orlet

Fotos: Sven Kaiser, Christoph Kleiner, Ernst Wukits, Georg Gerleigner, Romy Adeikis-Ebert, Stephan Orlet



Als echter Oranje-Stürmer kann er's natürlich auch mit dem orangefarbenen Ball: Arjen Robben überzeugt in Traunstein als Basketballer.